

Vorlage des Pseudo-Petrus hier wie sicher für ein anderes Werk¹; dass er aber auch die falschen Ingulf und Peter ausschrieb, steht fest². Ferner kannte er zwei Viten Guthlac's³ aus Crowland, woher ihm ja auch vielleicht die Intermediate Compilation zukam⁴. — Er citiert sodann: zu 1000 und 1276 den Martinus, aus dem er recht häufig⁵ auch Citate ausschreibt; über Heinrich II. zu 1002 'Legendae sanctorum'; 1099 Ranulf's 'De legibus Angliae', welches Werk [Glanvilla's] er irrig dem Bischofe von Durham, Wilhelm's II. Minister, zuschreibt; 1151 Hugo von St. Victor; 1156/69 Johanns von Salisbury 'Politicus'; 1167 den Radulfus Niger, von dem er auch die anonyme⁶ und Coggeshale's⁷ Fortsetzung benutzt.

19. Vielleicht nur aus Ralf von Coggeshale citiert er 1199 Milo von Le Pin und Kaplan Anselm so, als kenne er selbst deren Schriften über Richard I. Dass sie je existiert oder Anselms Berichte Spuren hinterlassen haben, leugnet Kindt⁸. — Zu 1300 notiert der Annalist 'Goliardi dicacitate mirabiles in Francia', ohne zu sagen, welche Satiriker er meint. — Zu 1148 steht eine Inhaltsangabe der 'mira Gesta von Drugo vicecomes Lincolniae dominus de Holm iuxta Grimesby, qui Norwegiam subiugavit': also ein Abenteuerroman aus der Denalagu mit hier zu erwartenden Skandinavischen Beziehungen, der etwa 1150—1350 lateinisch oder französisch, vielleicht in Versen abgefasst war, möglicher Weise eine Chanson de Geste. — Eine grosse Reihe genauer Nachrichten über die Gründung von Klöstern, besonders der Cisterzer, scheint einem Werke zu entstammen. Dies war vermuthlich verwandt oder identisch mit dem 'Tractatus de fundatione monasteriorum in Anglia a tempore s. Birini [† 650] ad Robertum Grosseteste' (aus dem auch ein englischer Dichter zu Wilton um 1420 ein Stück auszog, das einzige davon Gedruckte⁹). Dessen Verfasser, der Cisterzer Doctor Heinrich Crompe¹⁰ (Crump) blühte 1382; und, wenn er auch De fundatione zwei Jahrzehnte früher schrieb, so wäre er doch des Annalisten (oder seines Spaldinger Interpolators) späteste Quelle.

20. Zum Jahre 1104 melden die Burgo-Spaldingenses den Tod des 'Wulsius anachoreta; cuius miracula 3 libris scripsit magister Thomas Norwicensis, Eveshamensis monachus'. (Starb Wulsige 1104, oder doch erst unter Abt Moritz von Evesham¹¹ [1096—1122], so übertrieb Worcester's Nachricht¹²,

1) S. u. 20. 2) S. u. 49. 3) S. u. 36. 4) S. o. 12 f. 5) 772; 1133; 1208/25. 6) 1168 f.; 1173; vgl. Mon. Germ. SS. XXVII, 343.

7) 1177/88/93. 8) Gofangenschaft Richards I. (Diss. Halle 1892) 46.

9) Horstmann, S. Editha (1883) 111 f. 10) Vgl. Hardy III, 132; Poole, Dict. nat. biogr., Crump. 11) Pseudo-Petr. Bles. Croyland. 122.

12) Florent. Wulsige rieth Eadward III. zum Neubau Westminsters; Freeman II, 504.